Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus

Jahresrückblick 2025

www.btf-noelandhaus.at

Sehr geehrte Damen und Herrn!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

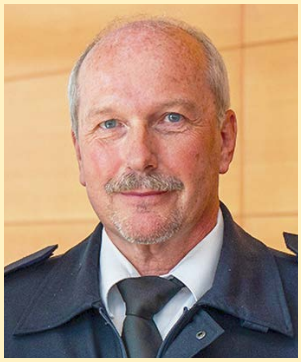
Sie werden sich vielleicht schon öfter gefragt haben, was die Betriebsfeuerwehr eigentlich zu tun hat. Nun, die Aufgaben der Betriebsfeuerwehr liegen im Wesentlichen in der Sorge für den vorbeugenden Brandschutz, in der Abwehr akuter Gefahren, insbesondere bei Bränden, Hochwasser, Unfällen und sonstigen Störfällen, mit dem Ziel, organisierte Abwehrmaßnahmen zum Schutz von Personen und Betriebsanlagen einzuleiten und durchzuführen.

Weitere Aufgaben und Tätigkeiten liegen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes und bestehen vorwiegend in der Unterstützung, Beraten und Mitplanung von Brandschutzeinrichtungen bei Neu- und Umbauten, wie z.B. Brandabschnittsbildung und Einbau brandsicherheitstechnischer Einrichtungen. Aufgrund des NÖ Feuerwehrgesetzes müssen aber auch die Aufgaben von Brandsicherheitswachen z.B. im Festspielhaus, NÖ Landesmuseum, beim Landhausball und bei vielen anderen Veranstaltungen wahrgenommen werden.

Weitere Informationen der Betriebsfeuerwehr erfahren Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.btf-noelandhaus.at und in den nachfolgenden Seiten der Zeitung.

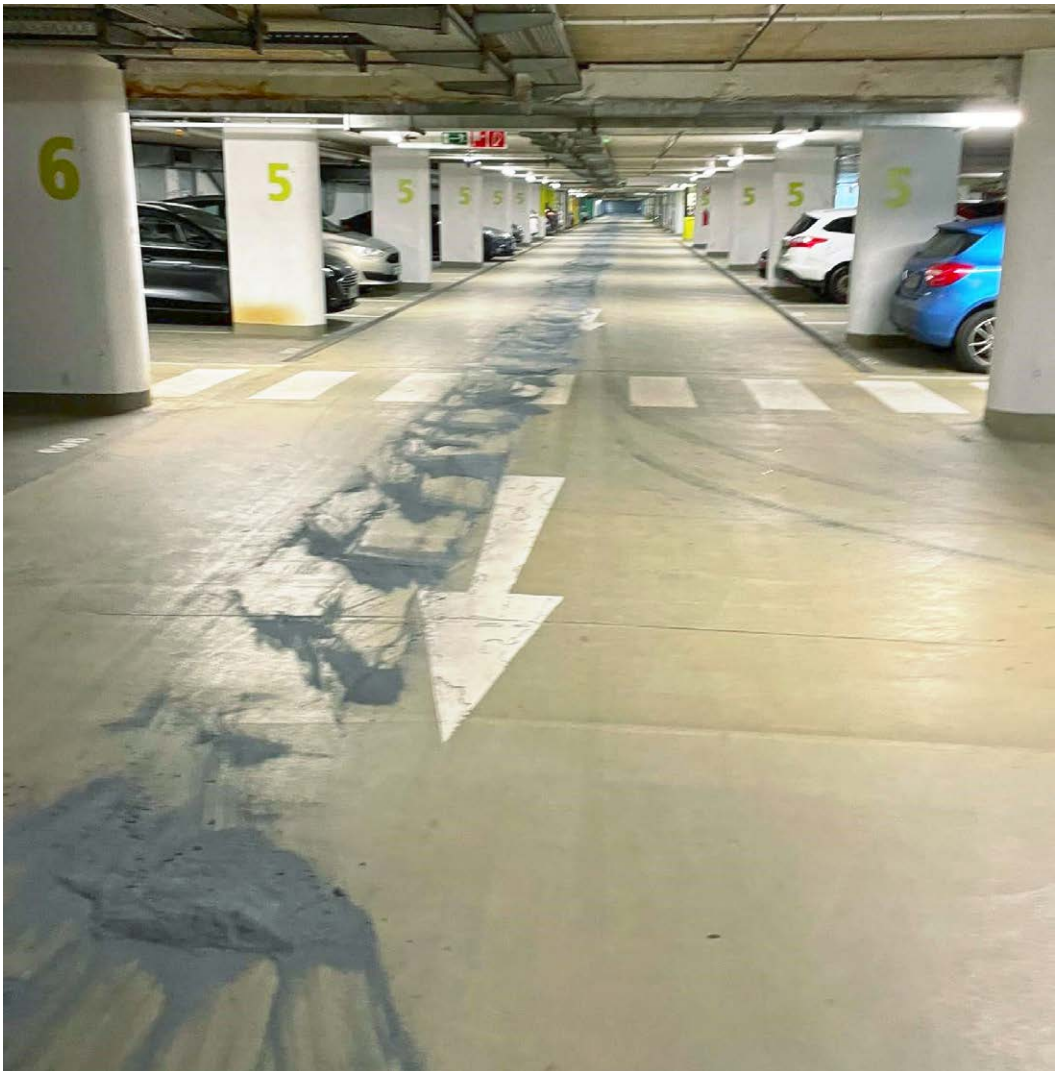
Zuletzt erlaub ich mir Ihnen und Ihrer Familie, im Namen der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus für die bevorstehenden Feiertage alles erdenklich Gute zu wünschen und verbleibe mit einem
„Gut Wehr"

Ihr Erich Schilcher, OBI Kommandant BTF Landhaus



Schadstoffeinsatz 7. 1. 2025

Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus wurde am 7.1.2025 zu einem Schadstoffeinsatz alarmiert. Eine rund 400 Meter lange Dieselspur zog sich vom Untergeschoss der Tiefgarage bis ins Regierungsviertel. Diese wurde mittels Ölbindemittel gebunden, die Fahrbahn wurde gereinigt und das Ölbindemittel entsorgt.



Mitgliederversammlung 2025

Am 11. März 2025 fand in einem Saal der Landhausküche die Mitgliederversammlung der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus statt.

Kommandant Erich Schilcher konnte in Vertretung von Frau Landeshauptfrau Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf begrüßen. Weiters waren als Ehrengäste Stadtrat Walter Hobiger, Landtagsabgeordneter Stadtrat Florian Krumböck, Abteilungsleiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Christoph Reiter-Havlicek, Leiter der Haustechnik Stefan Prichenfried, Abteilungsinspektor Daniel Tröstl der Polizeiinspektion Regierungsviertel sowie Franz Ambichl von der Dienststellenpersonalvertretung anwesend. Außerdem war auch Ehrenkommandant Ehrenoberbrandinspektor Karl Enzinger der Einladung gefolgt.

Der derzeitige Mannschaftsstand beträgt 48 Aktive und 5 Reservisten, wobei Kommandant Schilcher Nadine Krisa neu bei der Betriebsfeuerwehr begrüßen durfte.

Verwalter Erwin Krumböck berichtet in der Einsatzstatistik von 7 Brandeinsätzen, 203 Fehlausrückungen, 69 Brandsicherheitswachen und 5 Schadstoffeinsätzen (u. a. eine 400 m lange Dieselspur), wobei insgesamt 1050 Mitglieder 1491 Einsatzstunden abarbeiteten.

Bei insgesamt 427 Ereignissen verbrachten 1526 Mitglieder 2729 Stunden im Dienste der Betriebsfeuerwehr. Neben den Einsätzen waren dies Besprechungen, Behördenverhandlungen, Ferienbetreuung, Verwaltungstätigkeiten, Wartungsarbeiten, Allerseelenmesse, Maibaumaufstellen, Hochzeit von Viktoria und Thomas Geier, Mitgliederversammlungen, Jahresrückblick und vieles mehr.

Während des Hochwassereinsatzes von 12. bis 18. September wurden von den Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr, welche zum Großteil auch als Mitglieder einer damals auch betroffenen Freiwilligen Feuerwehr in NÖ sind, unzählige Stunden mit Sandsäcke füllen, Aufbau des Hochwasserschutzes beim Wirtschaftszentrum, beim Atrium Haus 1A, bei den Tiefgaragen-Zufahrten Rennbahnstraße (Nord), Auspumparbeiten in den Garagen und dem gesamten Abbau danach geleistet.

Weiters konnten aber auch Anschaffungen wie Regenschutz, technische Handschuhe, Hauben und diverse Ergänzungen bei der Bekleidung getätigt werden.

Beförderungen:

zum Hauptfeuerwehrmann:
Thomas Geier

zum Löschmeister:
Markus Ziegler und
Andreas Kattner

zum Hauptlöschmeister:
Karl Michael Erber

zum Ehrenverwaltungsmeister:
Johann Kern

Nach den Ansprachen und Grußworten der Ehrengäste lud Kommandant Schilcher im Namen von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu einem Imbiss und schloss mit dem Gruß „Gut Wehr“ die Sitzung.

Maibaum 2025

Beim traditionellen Maibaum-Aufstellen im Regierungsviertel konnten wieder zahlreiche Gäste, allen voran LH Mag. Johanna Mikl-Leitner sowie dessen Stellvertreter Stephan Pernkopf, begrüßt werden. Als Vertreter der Spendergemeinde St. Margarethen an der Sierning begrüßten wir Frau Bürgermeisterin Brigitte Thallauer. Außerdem konnte Kommandant Schilcher die 3. Landtagspräsidentin Elvira Schmidt sowie weitere Abgeordnete zum NÖ Landtag, Vertreter verschiedener Fraktionen und Funktionen und in Vertretung für die Beamtenschaft Landesamtsdirektor Herrn Mag. Werner Trock sowie dessen Stellvertreterin Mag. Verena Sonnleitner begrüßen.

Frau LH Mikl-Leitner nannte den Maibaum ein Symbol für die Zusammenarbeit zwischen dem Land und seinen Gemeinden, da er jährlich von einer anderen Gemeinde gespendet wird. Der Maibaum gilt als Zeichen für Traditionsbewusstsein und ein sichtbares Symbol für den Weg in die Zukunft. Großen Dank richtete die Landeshauptfrau abschließend an die Betriebsfeuerwehr des Landes unter Kommandant Erich Schilcher, „die diesen Baum ins Regierungsviertel gebracht und mit viel Engagement und Herzblut hergerichtet und aufgestellt hat.“ Ebenso bedankte sich Mikl-Leitner für die musikalische Umrahmung des Festaktes beim Musikvereins Obergrafendorf / St. Margarethen.

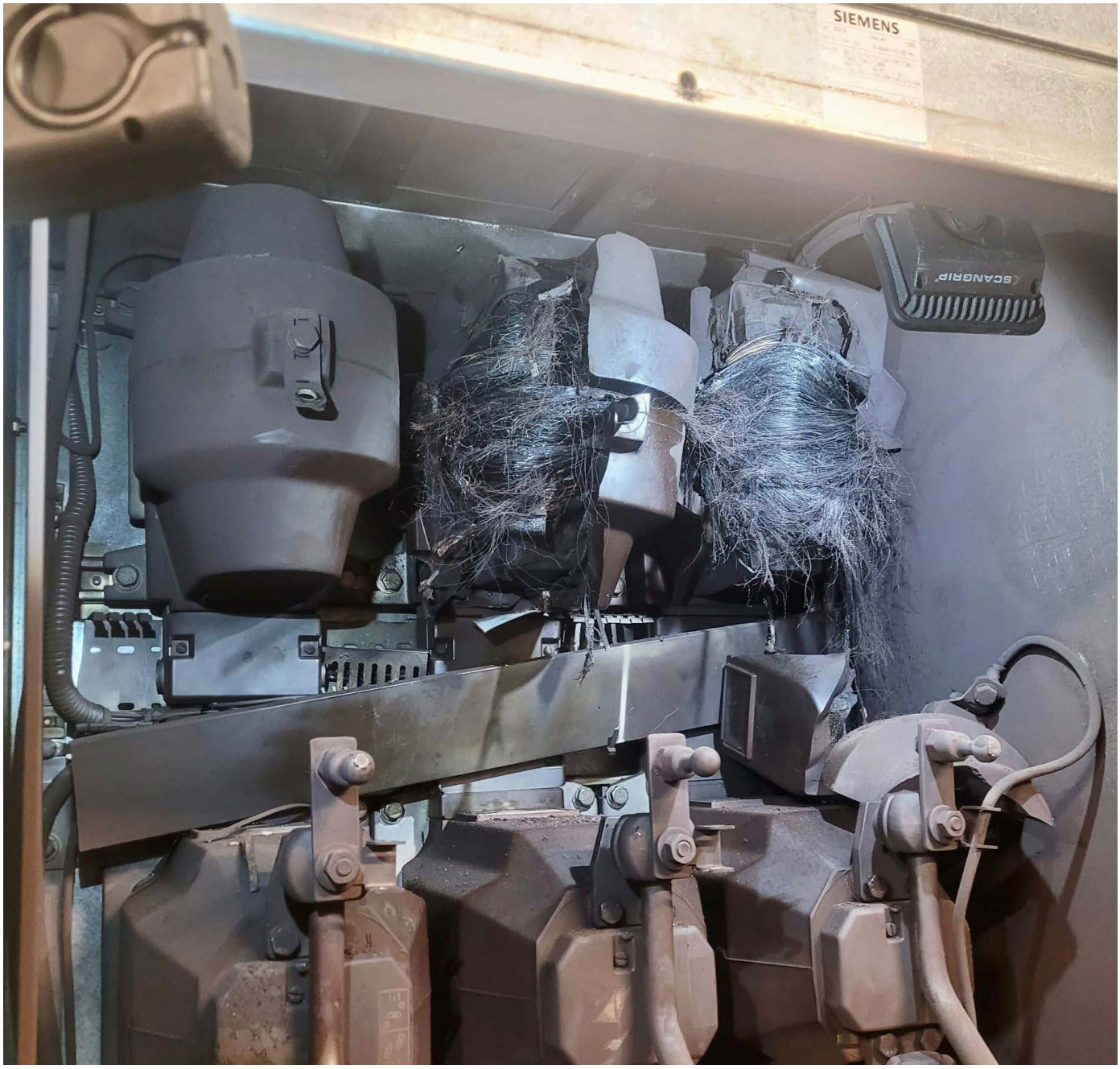
Freiwilligenmesse

Am 9. November 2025 fand im Regierungsviertel die Freiwilligenmesse statt, die ganz im Zeichen des Ehrenamts stand. Zahlreiche Aussteller und Vortragende boten interessante Einblicke und stellten die vielfältigen Möglichkeiten vor, sich im Ehrenamt zu engagieren. Während der gesamten Veranstaltung stellte die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus die Brandsicherheitswache.

Allerseelen

Am 3. November 2025 fand in der St. Leopold-Kapelle im Regierungsviertel eine Seelenmesse zum Gedenken an die verstorbenen Landesbediensteten statt. Anschließend wurde im Foyer des Haus 1A die Kranzniederlegung in einem festlichen Rahmen abgehalten.

Technischer Einsatz 17. 5. 2025



Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus wurde am Samstag um 14:57 Uhr gemeinsam mit der FF St. Pölten Stadt zu einem technischen Einsatz „B1 Gefahrenmeldeanlage – Brand" alarmiert.

Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass aufgrund eines technischen Gebrechens die Schalteinrichtung eines Trafos abgebrannt ist, der Brand wurde durch die automatische Löschanlage gelöscht. Aufgrund dessen waren Teile sowie Nachbargebäude ohne Strom.

Die Feuerwehren befreiten PKW-Lenker aus den Tiefgaragen, durch die ausgefallene Schrankenanlage konnte diese nicht mehr selbstständig verlassen werden, saugten das Löschgas aus dem Bereich des Trafos und der LKW-Einfahrtsspur. Um das Absaugen zu Beschleunigen wurde die FF St. Pölten Wagram zur Unterstützung angefordert, diese rückten mit einem Be-/Entlüftungsgerät und einem Akku-Druckbelüfter aus.

Der Einsatz konnte nach rund 3 Stunden für die Wehren beendet werden. Vielen Dank an die Wehren St. Pölten Stadt und St. Pölten Wagram für die wie immer hervorragende Zusammenarbeit!

Ammoniakalarm 12. 6. 2025

Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus wurde am 12. 6. 2025 um 08:10 Uhr zu einem Brandalarm „Ammoniak" im Wirtschaftszentrum Haus C alarmiert.

Beim Eintreffen der BTF wurde festgestellt, dass keine optische Signalisierung für einen Ammoniakalarm gegeben war. Der betroffene Bereich wurde kontrolliert und anschließend die FF St. Pölten Stadt nachalarmiert, welche mit dem Messdienstfahrzeug Messungen im Bereich durchführte.

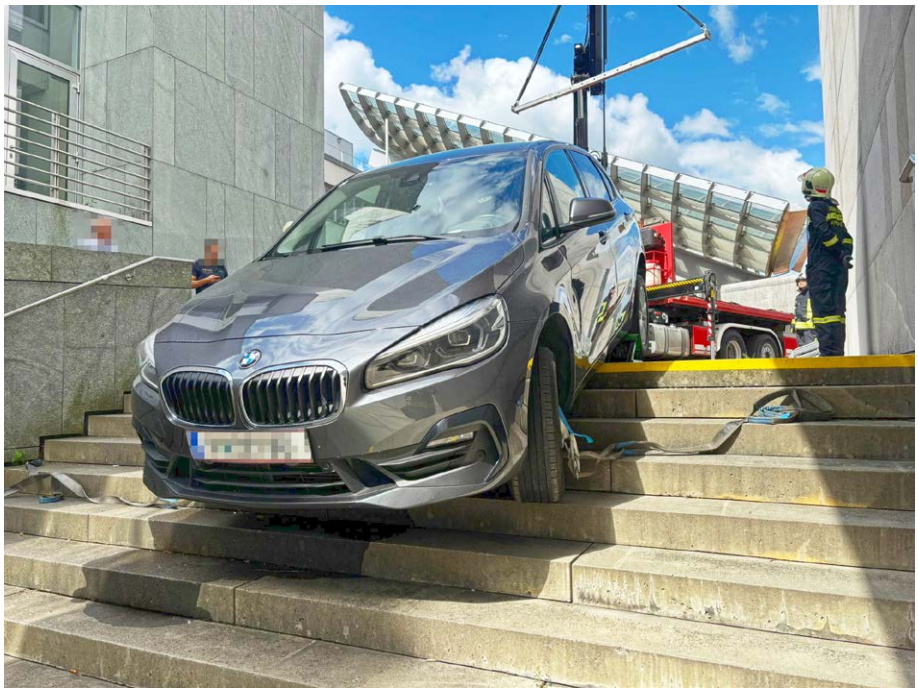
Abschließend wurde die Einsatzstelle der zuständigen Haustechnik übergeben, welche einen Servicetechniker anforderte.

Technischer Einsatz 28. 6. 2025

Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus wurde am Samstag um 09:38 Uhr zu einer PKW-Bergung beim Landesmuseum alarmiert.

Aus unbekannten Gründen fuhr eine Person mit dessen PKW auf die Stufen der Landesbibliothek und konnte die Fahrt nicht weiterführen.

Die Unfallstelle wurde abgesichert und zur Bergung des PKWs wurde die FF St. Pölten Stadt alarmiert, welche diesen mittels WLF-Ladekrans zurück auf die Fahrbahn stellte. Anschließend konnte die BTF ausgetretene Betriebsmittel binden und entfernen.



Schulung „Retten aus Tiefen“

Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus führte eine Übung zum Thema „Retten aus Tiefen“ durch. Nach einer theoretischen Auffrischung im Feuerwehrhaus wurde eine Person aus dem Brunnenschacht am Duftweg gerettet.

Kinder zu Besuch bei der BTF NÖ Landhaus

Die Kinder, die an der Ferienbetreuung im NÖ Landhaus teilnahmen, sowie Kinder aus dem Kindergarten, verbrachten spannende und lehrreiche Stunden bei der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus.

Nach einer Vorstellung durch Kommandant OBI Schilcher und einer Einweisung in die Brandklassen durften die Kinder selbst löschen, wobei sie auch lernten, was man dabei beachten muss und welche verschiedenen Sprüharten das Hohlstrahlrohr besitzt. Auf weiteren Stationen durften die Kinder das Atemschutzgerät anlegen, mit der Wärmebildkamera arbeiten, verschiedene Knoten erlernen sowie mit dem hydraulischen Rettungssatz einen Tennisball mit viel Fingerspitzengefühl von einem Verkehrsleitkegel auf den anderen abzulegen.

Nach Einweisung in das Sonderlöschfahrzeug und die Sicherheits- und Alarmzentrale gab es noch eine verdiente Abkühlung.

Technische Übung 16. 9. 2025

Am Dienstag, den 16. September 2025 hielt die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus eine technische Übung ab. Übungsannahme war der Brand eines abgestellten PKW's in der Tiefgarage im Regierungsviertel. Nach dem Löschen des Fahrzeuges konnte es mittels Rangierhilfen aus der Garage gebracht werden.

Ausnahmesituationen

Ein Strom- oder Infrastrukturausfall zählt zu den anspruchsvollsten Einsatzlagen im Regierungsviertel. Der plötzliche Ausfall von Gebäudetechnik, Zutrittssystemen oder sicherheitsrelevanten Einrichtungen kann den regulären Betrieb erheblich beeinträchtigen und erfordert ein sofortiges und abgestimmtes Eingreifen.

In solchen Situationen unterstützt die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus aktiv beim Aufbau und der Strukturierung der Krisenstäbe. Gleichzeitig sorgt sie für die Stabilisierung zentraler Sicherheits- und Kommunikationssysteme, um die Handlungsfähigkeit aller beteiligten Stellen sicherzustellen. In enger Zusammenarbeit mit der Haustechnik und der Sicherheitszentrale gewährleistet die Betriebsfeuerwehr, dass Mitarbeitende und Besucher geschützt bleiben und der Betrieb – trotz widriger Rahmenbedingungen – geordnet weitergeführt werden kann.

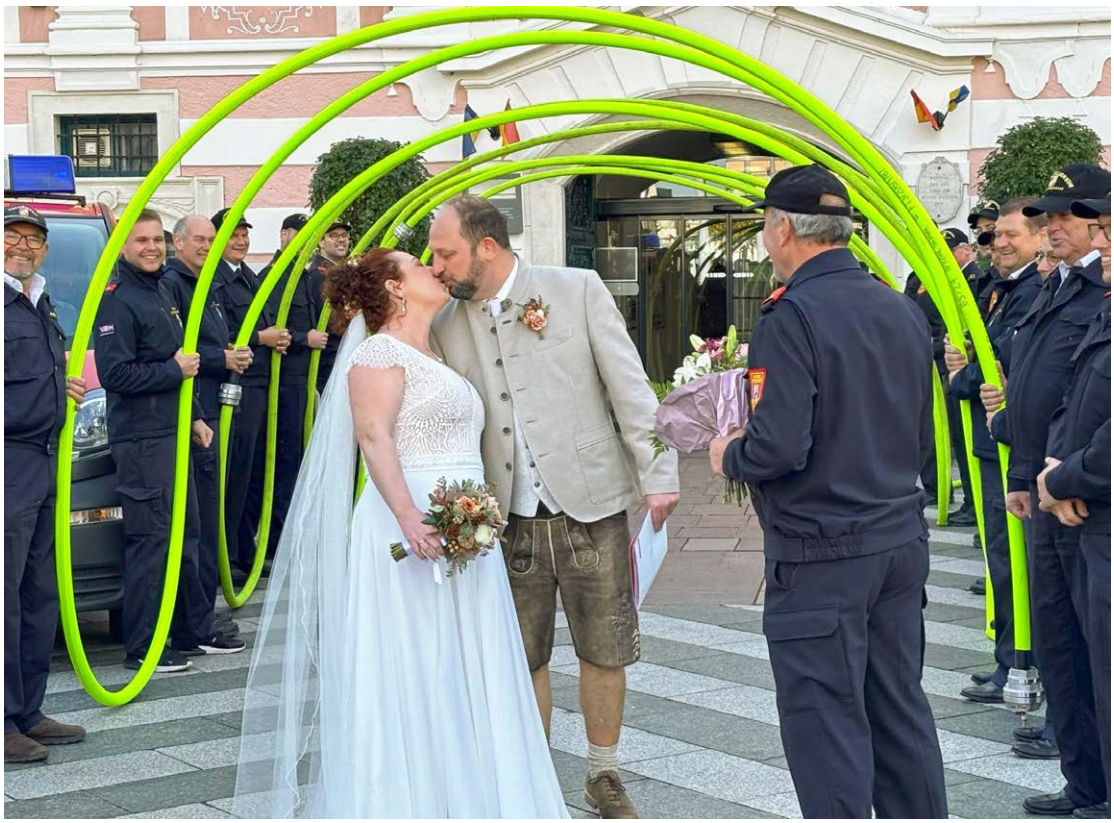
Dank klar definierter Abläufe, regelmäßiger Schulungen und detailliert ausgearbeiteter Notfallpläne ist die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus bestens auf derartige Ausnahmesituationen vorbereitet und trägt entscheidend dazu bei, die hohe Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Regierungsviertels auch im Krisenfall aufrechtzuerhalten.

Hochzeit

Am Freitag, dem 31. Oktober 2025, war es endlich so weit:
Unser Kamerad und Gruppenkommandant Karl-Michael Erber führte seine geliebte Sabine vor den Traualtar und gab ihr das Jawort.

In einem festlich geschmückten Rahmen und umgeben von Familie, Freunden, Kameradinnen und Kameraden der Betriebsfeuerwehr Landhaus sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Pölten-Ragelsdorf feierten die Beiden einen wunderschönen Hochzeitstag.

Mit viel Freude, Emotionen und herzerwärmenden Momenten starteten Karl-Michael und Sabine in einen neuen Lebensabschnitt, der nun offiziell von Liebe, Vertrauen und gemeinsamer Zukunft getragen wird.
Möge dieser besondere Tag ihnen für immer in Erinnerung bleiben – als Beginn einer langen, glücklichen und liebevollen Ehe.



Neue Feuerwehrmitglieder 2025

German Donabaum
Abt. LAD3

Michaela Schmutzer-Freinberger
Abt. K4, K5

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

In der Adventzeit ist die Zahl der Zimmerbrände stark ansteigend. Beachten Sie bitte die folgenden Ratschläge, damit Sie wirklich nur die Kerzen und nicht gleich den ganzen Adventkranz anzünden.

Standort: Adventkränze sind auf eine nicht brennbare Unterlage (größer als Adventkranz) zu stellen. Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen verwenden. Adventkränze immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist.

Schutzabstände: Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Adventkranzes von leichtentzündlichen Gegenständen freihalten. Kerzen sollten immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht brennbarem Material verwendet werden.

Aufsicht: Bei jedem Verlassen des Raumes ist es ratsam, die Kerzen abzulöschen. Lassen Sie Adventkränze mit brennenden Kerzen bzw. offenes Feuer und Licht nie unbeaufsichtigt.

Dürre Bäume brennen wie Zunder. Der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. **Halten Sie geeignete Löschmittel (Kübel Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit!**

Damit es keine „heißen" Weihnachten werden

Christbäume nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit sie länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

Aufstellung: Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort: Christbäume nicht neben Wärmequellen wie Öfen, Heizkörper und nicht in unmittelbarer Nähe von Vorhängen aufstellen. Christbäume so platzieren, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtwege freihalten)!

Schutzabstände: Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten. Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

Christbaumschmuck: Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte oder Zellwolle verwenden. OPTIMAL ist eine elektrische Beleuchtung, wie sie in geprüfter Qualität im Fachhandel erhältlich ist.

Sollten Sie doch Kerzen verwenden: sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

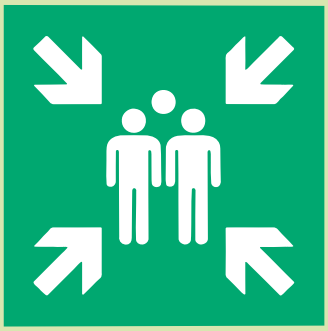
Aufsicht: Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich alleine anzünden können.

Sternspritzer: Beim Abbrand beobachten – akute Gefahr durch abspritzende Funken! Vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dürren Ästen anbringen.

BTF NÖ Landhaus - Facebook

Im Jahr 2023 konnten wir unser Team für die Öffentlichkeitsarbeit erweitern. **Wolfgang Pernerstorfer und Nicole Stubenvoll** betreuen nun gemeinsam unsere Homepage https://btf-noelandhaus.at/ sowie unsere Facebook-Seite BTF NÖ Landhaus.

Sammelplätze:



Landhausboulevard – Abgang B
Haus 4 – Neue Herrengasse
Haus 1 – Abgang D
Landesarchiv – beim Hain
Haus 17
Haus 15 – Abgang G
Sicherheitsparkdeck – Haus 15a West
Wirtschaftszentrum NÖ-Parkplatz

Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2026!

Statistik 2025 (1. 1. 2025 - 30. 11. 2025)

12	Brandeinsätze	35	Mitglieder	27	Stunden
159	Fehl- od. Täuschungsalarme	379	Mitglieder	183	Stunden
63	Brandsicherheitswachen	192	Mitglieder	851	Stunden
54	Technische Einsätze	143	Mitglieder	78	Stunden
1	Schadstoffeinsätze	9	Mitglieder	18	Stunden
13	Übungen	112	Mitglieder	209	Stunden
73	Tätigkeiten	292	Mitglieder	870	Stunden
25	Kursteilnahmen	30	Mitglieder	238	Stunden
400	**Gesamt**	**1.192**	**Mitglieder**	**2.474**	**Stunden**

Impressum

Medieninhaber (Verleger): Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus St. Pölten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Erich Schilcher, Kommandant BTF NÖ Landhaus, E-Mail: erich.schilcher@noel.gv.at
Fotomaterial: Bildarchiv der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus, NLK
Layout und Herstellung: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei